

13. Plakat „Behind the Picture“ Integration durch Ausbildung

Einträchtig blicken die beiden vom 13. Plakat des Flüchtlingshilfe-Integrationsprojektes „Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten“. Hassan Shoukat mit Kochmütze und Schürze, Gerhard Wagenknecht im Sakko. Beide arbeiten im Bildungszentrum der IG Metall. Der eine wird dort zum Koch ausgebildet, der andere ist sein Chef und leitet den Hotelbetrieb der Gewerkschafts-Kaderschmiede.

Schon seit Jahren unterstützt das IGM-Bildungszentrum Migranten und die Flüchtlingshilfe Sprockhövel mit Arbeits- und Ausbildungsplätzen, mit Tagungs- und Druckmöglichkeiten. Gerhard Wagenknecht tut das nicht nur, weil Solidarität für den 60jährigen Gewerkschafter selbstverständlich ist, sondern auch „weil aufgrund der Altersstruktur in Deutschland ohne Zuwanderung den jetzigen Lebensstandard nicht halten können. Fachkräfte werden in allen Bereichen der Wirtschaft benötigt.“ Voraussetzung dafür sei, den Zugewanderten und den Unternehmen eine Perspektive zu bieten und sie nicht über die Zukunft im Ungewissen zu lassen.

Der vor den gewalttätigen Auseinandersetzungen aus Pakistan geflohene Hassan Shoukat hat klare Vorstellungen von der Zukunft: „Ich habe hier einen Sprachkurs, sechs Monate ein Praktikum und danach ein Jahr eine Einstiegsqualifizierung gemacht, und jetzt mache ich eine Ausbildung als Koch. Daneben habe ich letztes Jahr mit Freunden an der Deutschen Grillmeisterschaft als Profi teilgenommen, leider haben wir nur Platz 11 gemacht. Bei der NRW-Grillmeisterschaft hat es für den 1. Platz gereicht,“ berichtet der 25jährige. Nach der Ausbildung möchte er weiter hier arbeiten und auch wieder um Grillmeister-Titel kämpfen. Erst für NRW und für Deutschland und dann bei der Welt-Grillmeisterschaft in Belgien.

Beide schätzen Sprockhövel. „Sprockhövel ist den Flüchtlingen gegenüber aufgeschlossen und engagiert. Es ist ein unauffälliges, angenehmes Miteinander,“ freut sich Gerhard Wagenknecht. „Für mich ist es der beste Platz. Die Leute sind sehr hilfsbereit und sehr freundlich. Ich hatte nie Probleme, auch als ich noch kein Deutsch sprechen konnte,“ lobt Hassan Shoukat.

Mit den Plakaten an der Hauptstraße 31 in Niedersprockhövel und an der Mittelstraße 43 in Haßlinghausen will die Flüchtlingshilfe dazu anregen, sich im Internet unter www.behind-the-picture.de weiter zu informieren. Dort gibt es nun auch die Geschichte von Gerhard Wagenknecht und Hassan Shoukat sowie ein Video-Interview mit beiden. Das Projekt soll Vorurteile abbauen und zugleich einen Beitrag zum 50jährigen Stadtjubiläum Sprockhövels leisten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages